

Bonns Fünfte – Schulverfassung verabschiedet am 17.10.2013

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir über Jahre hinweg gemeinsam **zusammenleben**. Sie ist ein **weltoffener** und **demokratischer** Ort, an dem Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft **miteinander füreinander** da sind.

Gemeinsam leben wir in Bonns Fünfter **sozial** und **verantwortungsbewusst**. In Zusammenarbeit mit den Eltern^(a) bereiten die Lehrerinnen und Lehrer die Schülerinnen und Schüler auf ein **selbstbestimmtes** Leben vor.

Wir sind uns bewusst, dass gemeinsames Leben und Lernen nur in einer positiven Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung gelingen kann.

Als Grundsätze für alle am Schulleben Beteiligten vereinbaren wir:

WERTSCHÄTZUNG

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion, mit verschiedenem Aussehen und eigener Persönlichkeit, zusammenkommen, um gemeinsam zu leben und zu lernen. Wir schenken uns einander Respekt und Achtung sowie Freundlichkeit und Vertrauen.

UNTERSTÜTZUNG

Wir sprechen uns gegenseitig Mut zu, schwierige Aufgaben anzufassen, um sie zu bewältigen. Wir helfen einander, Stärken zu finden und herauszubilden sowie mit Schwächen umzugehen.

VERSTÄNDNIS und FAIRNESS

Indem wir uns bemühen durch die Augen des Anderen zu sehen, fühlen wir uns in ihn ein und lernen ihn besser zu verstehen. Konflikte tragen wir friedlich und fair aus.

ZUVERLÄSSIGKEIT

Jeder von uns kommt pünktlich und ist gut vorbereitet.

EINHALTUNG AUFGESTELLTER REGELN

Wir halten uns selbstverständlich an die Regeln des schulischen Zusammenlebens wie Schulordnung und Klassenregeln.

MITWIRKUNG an der ÄUßEREN GESTALTUNG

Wir gestalten unsere Schule ansprechend und geben ihr ein freundliches und einladendes Aussehen. Dabei spiegelt ihre äußere Gestaltung die Umsetzung unserer Ideen wider und zeigt die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit. So fühlen wir uns für den Ort unserer Arbeit (Klassenraum, Schulgebäude, Schulhof, ...) verantwortlich, halten ihn sauber und gehen sorgsam mit allen Materialien um.

Wir Schülerinnen und Schüler an Bonns Fünfter vereinbaren:

VERANTWORTUNG FÜR UNS SELBST und SELBSTBESTIMMUNG

Wir übernehmen die Verantwortung für unsere eigene Schullaufbahn.

VERANTWORTUNG FÜREINANDER

Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird, wir schützen Schwächere und treten für sie ein.

ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten auch dann gut zusammen, wenn wir uns nicht gut verstehen. Meinungsverschiedenheiten sind unvermeidbar und gehören zum kritischen Denken. Um die Lernzeit oder den Unterricht nicht zu stören, können wir mit der Lehrkraft oder der Klassenleitung Zeiträume zur Klärung absprechen.

(a) Den Begriff „Eltern“ verwenden wir für eine flüssige Lesbarkeit. Wir meinen damit alle erziehungsberechtigten Personen.

LERNBEREITSCHAFT

Wir sind lernbereit und nehmen die Lernangebote an. Wir tun unser Möglichstes, um unser Wissen zu erweitern, unsere Fähigkeiten auszubauen und zu nutzen.

AUFMERKSAMKEIT

Wir beteiligen uns aufmerksam und aktiv am Unterricht. Wir gestalten unsere Lernzeit mit und ermöglichen uns gegenseitig ein konzentriertes Arbeiten und Lernen.

LERNEN

Wir trainieren Wege und Methoden des selbstständigen und des gemeinsamen Lernens.

Wir Lehrerinnen und Lehrer an Bonns Fünfter vereinbaren:

TRANSPARENZ und OFFENHEIT

Wir sind fair und gerecht sowie offen und nachvollziehbar in unserem Verhalten gegenüber Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Lehrerkollegium.

VERANTWORTUNG und ERZIEHUNG

Wir streben in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Elternhaus eine verantwortungsbewusste und vorurteilsfreie Erziehung an.

UNTERRICHTSGESTALTUNG

Wir halten abwechslungsreichen und interessanten Unterricht unter Berücksichtigung der unterschiedlich zusammengesetzten Lerngruppen. Die schulinternen Lehrpläne sowie die Kernlehrpläne des Landes NRW bieten hierfür die Grundlage.

GESPRÄCHE

Wir geben den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern regelmäßig Rückmeldung über Leistungsstand, Schullaufbahn und sonstige Entwicklungen. Eingerichtete Sprechzeiten dienen zur Beratung, um Anliegen und Wünsche entgegen zu nehmen und bei Sorgen und Kritikpunkten gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

INFORMATIONSFLOSS

Wir geben Informationen, die den Schulalltag regeln, unmittelbar an alle Beteiligten weiter und legen Vorgehensweisen offen und nachvollziehbar dar.

Wir am Schulleben von Bonns Fünfter beteiligte Eltern vereinbaren:

UNTERSTÜTZUNG UNSERER KINDER

Wir unterstützen unsere Kinder beim Lernen und im Erwerb von sozialen Kompetenzen.

MATERIALBESCHAFFUNG

Wir beschaffen rechtzeitig die benötigten Materialien, damit unsere Kinder im Unterricht mitarbeiten können.

TEILNAHME AM SCHULLEBEN

Wir zeigen Interesse am Schulleben und beteiligen uns aktiv daran.

UNTERSTÜTZUNG DER LEHRERINNEN UND LEHRER

Wir unterstützen die Lehrer, indem wir miteinander in Kontakt bleiben, an Elternabenden teilnehmen, Elternbriefe lesen, Informationen dem Memoheft entnehmen und es wöchentlich unterschreiben.

KONFLIKTLÖSUNGSBEREITSCHAFT

Wir suchen bei Konflikten gemeinsam mit den Beteiligten nach Lösungen.

Ich habe die Schulverfassung der Gesamtschule Bonns Fünfte gelesen und werde mich dementsprechend verhalten.

Unterschrift Schüler:in

Unterschrift Erziehungsberechtigte